

Legende

- Radlereinkehr
- Übernachtung
- Campingplatz / Wohnmobile
- Rastplatz
- E-Bike-Ladestation
- Trinkbrunnen
- Bahnhof
- Bademöglichkeit
- Kneippanlage
- Sieben Kapellen
- Sehenswertes
- Aussichtspunkt, Beobachtungsturm
- Steigung

Unsere Routenempfehlungen

- Donautal und Alb
- Moor und Wasser
- Berg und Tal
- Kunst, Kultur und Ried
- Kesseltal aktiv
- Hügelland aktiv
- Denkmalweg 1704
- Buttenwiesen erleben
- Wasser und Weite
- Albtrauf erleben
- Rund ums Schwäbische Rom
- Schwäbisches Seenland
- 7-Kapellen-Weg

Überregionale Touren

- Donau-Radweg
- Donautäler
- Zusam-Radweg
- Donau-Härtselfeld-Radweg
- Brenztour
- Albtäler
- Via Danubia
- Ries-Donau-Radweg
- Mozarttrunde
- Donau-Ried

0 1: 100 000 3 km
© mr-kartographie, Gotha 2022

Impressum: Herausgeber: Dillinger Land e.V. | Auflage: 10.000 Exemplare, 06/2023
 Gestaltung und Fotografie: Fouad Volmer Werbeagentur | Karten: map-graphic, Gotha
 Weitere Bilder: G. Fritterer, D. Fritterer, S. Dillinger, S. Dillinger, A. Dillinger, A. Dillinger
 Alle Rechte vorbehalten. Kein Anspruch auf Vollständigkeit. Alle Angaben ohne Gewähr.
 www.dillingerland.de





Kunst, Kultur und Ried

PROFIL: Schwaighofort durch das Donautal
Länge: ca. 44 km, leichte Tour
STRECKE: Höchstädt – Binswangen – Wertingen – Pfaffenhofen an der Zusam – Tapfheim – Schwenningen – Gremheim – Blindheim – Sonderheim – Höchstädt

TIPP: Genießen Sie außergewöhnliche Kunst und beeindruckende Natur auf dem Skulpturenweg Donaured. Elf Skulpturen renommierter Künstler bereichern die schöne Landschaft des Donaureds. Lassen Sie sich faszinieren von Natur und Kultur im Einklang. Egal ob mit dem Rad oder zu Fuß – der Skulpturenweg ist zu jeder Jahreszeit einen Besuch wert.



die brenz fluss der zeit



Eselburger Tal

Zeit haben. Zeit leben.

Auf 56 Kilometern Länge erzählt uns die Brenz faszinierende Geschichten über die Zeit: Wie sie vor Urzeiten ihr Tal formte, wie sie Menschen Nahrung, Arbeit und Energie gab. Sie erzählt von Lebensräumen, die verschwand und wiederkehrten, von Urmeer und Höhlenreichen, von Schlössern, Burgen und zauberhaften Plätzen in der Natur und am Wasser. www.die-brenz.de



Donautal und Alb

PROFIL: Von der Donau zur Alb
Länge: ca. 49 km, mittelschwere Tour
STRECKE: Lauingen – Wittisligen – Dattenhausen – Zöschingen – Zöschinger Forst – Staufen – Altenberg – Ballhausen – Landshausen – Bachhagel – Haunshausen – Pfannentalhaus – Veitriedhausen – Echenbrunn – Lauingen

TIPP: Die Burg ruine „Alter Thurm“ geht auf die Burg „Blößenstufen“ zurück, die nach der Zerstörung 1462 oder 1503/1504 nicht wieder aufgebaut wurde. Die heutige Ruine erhebt sich nordwestlich unweit des Ortes Altenberg auf einem Bergkegel. Von ihr ist lediglich das Füllmauerwerk des ehemaligen Bergfrieds bis zu einer Höhe von 6 Metern erhalten.



Moor und Wasser

PROFIL: Donau-Brenz-Tour, Länge: ca. 38 km, leichte Tour
STRECKE: Gundelfingen – Bächingen – Sontheim – Gundelfinger Moos – Schwarzenwang – Riedhausen – Günzburg – Offingen – Donaudamm – Gundelfingen (große Runde)

TIPP: Wie sind die Moore im Donautal entstanden? Welche Tiere und Pflanzen leben hier? Wie erhalten wir die Natur- und Kulturlandschaft? Das „mooseum – Forum Schwäbisches Donautal“ beantwortet all diese Fragen. In der anerkannten Umweltsation in Bächingen können Groß und Klein mit allen Sinnen auf Entdeckertour gehen. www.mouseum.net



Kesselal aktiv

PROFIL: Bergauf und bergab durch den Schwäbischen Jura
Länge: ca. 40 km, anspruchsvolle Tour
STRECKE: Kesselostheim – Unterbissingen – Oberleizheim – Fronhofen – Untermagerbein – Buggenhofen – Oppertshofen – Wörnitzstein – Donauwörth – Riedlingen – Erlingshofen – Brachstadt – Oppertshofen – Kesselostheim

TIPP: Die kleine Gemeinde Buggenhofen besitzt das Juwel des Kesseltals, die Wallfahrtskirche „Mariä Himmelfahrt“ mit Barock- und Rokokoausstattung und Fresken von Johann Baptist Enderle (1769).

Der Reiz der Schwäbischen Alb macht diese Route zum Naturerlebnis. Trotz hügeliger Landschaft halten sich die Anstrengungen für den Radler in Grenzen, denn der Weg folgt innerhalb des Landkreises zu einem großen Teil dem Tal der Kessel. Zu den Sehenswürdigkeiten an der Strecke zählen die Kirche in Stillnau, das Schloss in Bissingen und die Höhle „Hansele Hohl“ bei Fronhofen.

Wer eine längere Tour fahren möchte, kann seine Fahrt bei Kesselostheim in den Landkreis Donau-Ries fortsetzen.



Blick auf Buggenhofen



Schwäbisches Seenland

PROFIL: Länge: ca. 45 km, leichte Tour
STRECKE: Dillingen (Donaubrücke) – Holzheim – Epispurg – Wengen – Villenbach – Sontheim – Frauenriedhausen – Haunshausen – Pfannentalhaus – Veitriedhausen – Gundelfingen – Lauingen



Pfarrer Kneipp

Von Dillingen in Richtung Holzheim durchquert man das „Schwäbische Seenland“, ein Paradies für alle, die das Wasser lieben. Diese Rundtour vermittelt die Vielfalt der Aktivitäten rund ums Wasser im Schwäbischen Donautal, bevor man nach einem Anstieg ins landschaftlich reizvolle Zusamtal wechselt.

TIPP: Dillingens bekannteste Persönlichkeit, die zeitweise dort lebte und studierte, war Sebastian Kneipp. Er wurde Ende des 19. Jahrhunderts von der „Washington Post“ zum dritberühmtesten Mann der Welt gekürt, gleich nach Präsident Roosevelt und dem Reichskanzler Bismarck. Der Kneipp-Rundweg führt durch die historische Altstadt und den Auwald.



Sieben-Kapellen-Rundweg

PROFIL: Länge: ca. 153 km, mittelschwere Mehrtagestour
STRECKE: Wertingen – Villenbach – Aislingen – Offingen – Gundelfingen – Bachhagel – Finningen – Unterleizheim – Bissingen – Schwenningen – Ludwigsschwaige – Oberthürheim – Wertingen

TIPP: Jede der Sieben Kapellen wurde von einem anderen renommierten Architekten entworfen und erzählt ihre ganz eigene Geschichte. So steht die Kapelle von Alen Jasarevic nahe der Ludwigsschwaige beispielsweise für gefaltete Hände. Mehr zu den Gedanken, die hinter jeder Kapelle stecken, verraten die kleinen Infoschilder an jedem Standort. www.7kapellen.de

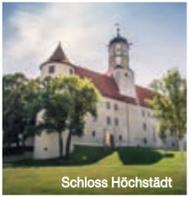


© Eckhart Matthäus



Denkmalweg 1704

PROFIL: Länge: ca. 29 km, leichte Tour
STRECKE: Höchstädt – Goldbergalm – Lutzingen – Unterleizheim – Schwennenbach – Oberglauheim – Berghausen – Unterleizheim – Blindheim – Sonderheim – Höchstädt



Schloss Höchstädt



Rund ums Schwäbische Rom

PROFIL: Länge: ca. 43 km, mittelschwere Tour
STRECKE: Lauingen – Dillingen – Donautheim – Mörslingen – Finningen – Berghheim – Wittisligen – Frauenriedhausen – Haunshausen – Pfannentalhaus – Veitriedhausen – Gundelfingen – Lauingen



Die reiche geschichtliche Vergangenheit der Region kann man auf dieser Tour noch in vielen historischen Sehenswürdigkeiten erleben. Das Kloster Maria Medingen bei Mödingen oder die Altstadt von Lauingen mit dem bekannten Schimmelturn zählen zu den Stationen entlang der Route.

TIPP: Am Ende der Tour lohnt sich der Aufstieg auf den Lauinger Schimmelturn. Erbaut von 1457 bis 1478. Von oben bietet sich ein reizvoller 360-Grad-Blick auf die Lauinger Altstadt und das Donautal. Den Schlüssel erhalten Besucher im Hotel Drei Mohren. Der Zutritt zum 54 Meter hohen Turm ist bis Einbruch der Dunkelheit möglich.



Buttenwiesen erleben

PROFIL: Länge: ca. 28 km, leichte Tour
STRECKE: Pfaffenhofen – Tapfheim – Lauterbach – Mertingen – Allmannshofen – Wortelstetten – Hinterried – Frauenstetten – Unterthürheim – Oberthürheim – Pfaffenhofen

TIPP: Im Ortszentrum von Buttenwiesen befindet sich ein ehemaliger jüdischer Friedhof. Daneben steht die ehemalige Synagoge, die in den 1980er-Jahren durch die Gemeinde renoviert wurde. Auch das 2019 restaurierte jüdische Ritualbad (genannt Mikwe) erinnert an die jüdische Vergangenheit des Ortes.



Jüdischer Friedhof Buttenwiesen

Auf dieser Tour lernt der Radler die typischen Merkmale der Zusamländers und des Donaureds kennen. An der Naturkneippanlage zwischen Lauterbach und Illemad lohnt sich eine Pause.



Albtrauf erleben

PROFIL: Länge: ca. 42 km, mittelschwere Tour
STRECKE: Lauingen – Berghheim – Demmingen – Mertingen – Dischingen – Ballmertschhofen – Zierheim – Wittisligen – Lauingen

Ruhe und Beschaulichkeit findet der Radler auf der Route vom Donautal zum Albtrauf. Die hügelige Landschaft bietet herrliche Panoramablicke. Charakteristische Wacholderheiden und Streuobstwiesen begleiten den Radler. Eine Tour, die Körper, Geist und Seele gleichermaßen bewegt und guttut.

TIPP: Im Unteren Brunnental hört man das Wasser rauschen. Nicht nur am Brunnen läut es, sondern auch in Häusern und Gärten treten Quellen hervor. Hier am niedersten Punkt der Donau treffen sich die Wasserströme aus dem Jura, bevor sie in die Donau münden.



Brunnen in Lauingen



unverbraucht

Erlebnis-Reich



Wasser und Weite



Wasser und Weite

PROFIL: Länge: ca. 39 km, leichte Tour
STRECKE: Lauingen – Aislingen – Glött – Heudorf – Altenbäindt – Dillingen – Lauingen

Wasserspaß pur erwartet den Radler an den zahlreichen Baggerseen im Donaured. Weiter durch das Tal der Glött, vorbei am „Himmelreich“, bietet sich die Möglichkeit, die Kraft und Ruhe des Waldes zu tanken, um danach die Weite des Donaureds zu genießen. Lassen Sie die Tour bei einem erfrischenden Eis oder kühlen Radler auf dem Lauinger Marktplatz ausklingen.



Donautäler – Das Grüne Palais der Flüsse

TIPP: Radler auf dem Donautäler sollten es nicht verpassen, einen Zwischenstopp am Kloster Maria Medingen bei Mödingen einzulegen. Hier kann man neue Kraft tanken und durchatmen. Sehenswert ist neben der imposanten Klosterkirche die Margaretenkapelle mit dem Grab der Dominikanerin und Mystikerin Margareta Ebner.



Über diesen Premiumradweg erradeln Sie auf rund 300 Kilometern 14 Nebenflusstäler der Donau von Ulm nach Mittelschwaben über das Zusamtal ins malerische Kesseltal und entlang der Schwäbischen Alb. Hier erzählt die Landschaft eine emotionale Geschichte rund um die mächtige Donau als majestätische Herrscherin über die Flüsse. Die sieben Episoden – Grüner Thronsaal, Wildfang, Klostergraten, Hofmühlen, Kinderstube, Wasserspiele und Heideterrasse – bilden dabei zusammen das „Grüne Palais der Flüsse“. Den Genussradler erwarten hervorragende ausgeschilderte Wege mit Längen zwischen 16 und knapp 100 Kilometern. Plätze zum Verweilen und Ruhens, an denen das Auge über die vielfältige Landschaft schweifen kann, sind eine Besonderheit des Radfahrer-Reichs Donautäler. Fließend wie die Donau bewegen Sie sich auf Ihrem Weg zwischen Bayerisch-Schwaben und dem benachbarten Baden-Württemberg. Überzeugen Sie sich selbst und erleben Sie Flussgenuss, Landschaftsfreude und Fahr(rad)-spaß auf dem Donautäler-Premium-radweg!



Ausgezeichnetes Radelparadies



DAS EVENT FÜR GENUSSRADLER

Veranstalter: Donautal-Aktiv e. V. Hauptstraße 16 89431 Bächingen info@donautal-aktiv.de www.donautal-aktiv.de Tel.: 07325 9510110

Donautal-Radelspaß – Auf Natur- und Genuss-Tour im Schwäbischen Donautal

Jedes Jahr an einem Sonntag im September wird das Schwäbische Donautal zum Radler-Mekka in Süddeutschland. Der Donautal-Radelspaß ist das Highlight in Bayern und der Höhepunkt der Radsaison. Sie haben die Wahl – zwei Genussrouten und die AOK-Familienrunde führen Sie entlang von Seen, Flüssen und viel Natur – gepaart mit zahlreichen Veranstaltungen, die Lust auf mehr machen. Erleben und genießen Sie die Besonderheiten, die das Schwäbische Donautal zu bieten hat – kulinarisch und kulturell. Auf einer großen Zentralveranstaltung mit Showbühne erwartet Sie alles rund um die Themen Gesundheit, Bewegung und Ernährung sowie jede Menge Showprogramm.

HAUPTSPONSOR energie schwaben



aufsteigen mitmachen genießen

Alles Wichtige finden Sie im Radelspaß-Planer, der rund drei Wochen vorher an vielen Stellen in der Region ausliegt. Weitere Infos gibt es unter www.facebook.com/donautalradelspass und www.donautal-radelspass.de.

Genussradeln im Dillinger Land Das können Sie erwarten:

- 13 ausgewählte Rundtouren zwischen Donautal und Alb
- Teilweise Anbindung an die 4-Sterne-Premiumradwege Donautäler und Donau-Radweg
- Attraktive Wegeführung, Aussichtspunkte, Rast- und Einkehrmöglichkeiten
- Erlebnis und Abwechslung
- Herrliche Panoramablicke über das Donautal
- Zuverlässig beschildert und markiert (nach den Kriterien des ADFC)
- Verschiedene Streckenlängen und Höhenprofile für jeden Geschmack

GPS-Daten und weitere Touren unter www.dillingerland.de/radfahren



Sie haben eine Panne? Unsere kompetenten Radhändler helfen Ihnen gerne! Einfach QR-Code scannen oder www.dillingerland.de/radfahren/fahrradservice besuchen.

Tourenportal Schwäbisches Donautal – für Aktive, Entdecker und Genießer!

Hautnah die wunderschöne Landschaft und das Heimatgefühl im Schwäbischen Donautal genießen. Eine unverwechselbare Mischung aus bayerischer und schwäbischer Kultur zwischen Donautal und Alb.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.donautal-touren.de.

